

Meine Flucht Aus Den
Bleikammern Von
Venedig Die
Geschichte Meiner
Flucht Aus Dem Gef
Ngnis Der R Lik
Venedig Den
Sogenannten
Bleikammern
Niedergeschrieben In
Dux In B Hmen Im
Jahre 1787

Essays discuss Kafka in relation to
anti-Semitism, Zionism,

psychoanalysis, contemporary theories of sexuality, and the First World War
The Metamorphosis, The Trial, and The Castle
sein Leben und seine Werke, nebst Casanovas Trgikomödie Das Polemoskop
Halbjahrsverzeichnis der Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels
Prague, Politics, and the Fin de Siècle
Meine Flucht aus den Bleikammern von Venedig
Casanoviana
Der Freigeist Giacomo Casanova war ein anerkannter Denker und Freigeist des 18. Jahrhunderts. Sogar Päpste, Könige und Dichter wie Voltaire pflegten seine Bekanntschaft. Zum Verhängnis wurde ihm immer wieder sein furchtloser Umgang mit staatlichen Autoritäten.

Wenn er sie zu sehr provozierte, zwangen sie ihn zur Flucht oder inhaftierten ihn. So verbrachte Casanova einige Zeit als Häftling in den Bleikammern des Dogenpalastes in Venedig, bis ihm die Flucht gelang. Casanovas heutiges Image beruht vor allem auf seinen erotischen Abenteuern. In der Tat verstand es Casanova, auf seinen Reisen das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Doch das ist längst nicht alles, was Giacomo Casanova, der oft in diplomatischer Mission unterwegs war, zu erzählen hat.

Münchener Herold

Freibeuter

Organ des Vereins der deutschen
strafanstaltsbeamten. Bd. 1-75 ;

1864-1944

Male Melancholia at the Fin-de-siècle

Naturwissenschaft und Technik im Barock

Zeitschrift de Vereins der deutschen

strafanstaltsbeamten

CONTENTS.--I.

ergänzungsheft. Reyer, E.

Kritische studien zum

volks-tümlichen

bibliothekswesen der

gegenwart. 1905.

Gesamtausgabe

Kafka

Centralblatt für

rechtswissenschaft ...

Casanovas Gefangenschaft

und Flucht aus den

Bleikammern

Zentralblatt der

Rechtswissenschaft

Ritter und Elfen, Liebe

und Tod

Kafka is one of the most influential

figures in twentieth-century literature; a

wide international readership and the subject of a long and continuing critical debate. William Dodd concentrates on the two major novels, *The Trial* and *The Castle*, providing in-depth examination of these works. This collection of sixteen essays covers the full spectrum of modern perspectives, from humanism to feminist responses and cultural analysis that reflects both German and Anglo-Saxon approaches. The text contains a general introduction, including a bibliographical outline and an overview of the critical debate, contextualising the modern contributions. There is also a section concerned with the early responses to Kafka's work, many published for the first time in English, and a detailed glossary of critical terms.

1853

An Annotated World Bibliography of
Jacques Casanova de Seingalt and of
Works Concerning Him

Die Geschichte meiner Flucht aus dem
Gefängnis der Republik Venedig, den
sogenannten Bleikammern,
niedergeschrieben in Dux in Böhmen
im Jahre 1787

Blätter für Volksbibliotheken und
Lesehallen

Erinnerungen

Bibliographie der deutschen

Übersetzungen aus dem Italienischen
von 1730 bis 1990

« Ich möchte lieber nicht. » Als
Schreiber in einer New Yorker Kanzlei
ist Bartleby eigentlich der ideale
Angestellte: hingebungsvoll fleißig,
rechtschaffen und still. Doch leise und
sanftmütig spricht er auch, immer

wieder, den einen Satz, der seinen Vorgesetzten in die Verzweiflung treibt. Bartleby möchte lieber keine Abschriften produzieren. Er möchte lieber keine Botengänge übernehmen. Schließlich möchte er überhaupt nicht mehr schreiben. Er möchte aber auch die Kanzlei nicht verlassen – und bleibt, gegen jeden Zuspruch, jede Drohung und jede Hilfe resistent. Er erklärt sich nicht und überlässt seine Umgebung ihrer Ratlosigkeit und Verzweiflung, bis zum bitteren Ende. Herman Melvilles Erzählung ist ein Schlüsseltext der modernen Weltliteratur, der hier in der eleganten Übersetzung von Karl Ernst Ziem und mit einem Nachwort von Wilhelm Genazino vorliegt.

Beloved Pain

Giacomo Casanova von Seingalts
Memoiren

Erinnerungen und Briefe vom
Kardinal Bernis

Slovak Culture Through the Centuries

Giacomo Casanova - Memoiren

Proceedings of the Conference on
Slovak Culture Held in Rome, Italy,
Between June 21 and 23, 1975, Within
the General Assembly of the Slovak
World Congress

Eine » Bibliographie der deutschen
Übersetzungen aus dem Italienischen «
ist schon lange ein Desiderat für die
Fächer Germanistik, Romanistik,
Komparatistik, Kultur- und andere
Fachwissenschaften. Die große Divergenz
zwischen der Masse veröffentlichter und
der geringen Zahl der in den Kanon
aufgenommenen Literatur macht es sehr
schwer, sich über die Fülle der im Druck

erschienenen Übersetzungen einen Überblick zu verschaffen. Die Zeit bis 1730 hat der bereits im Jahre 1992 veröffentlichte Teilband 1 der » Bibliographie « erfaßt. Hier wird nun die Fortsetzung dieser Bibliographie bis in die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts vorgelegt. Um eine sichere Information zu gewährleisten, wurden alle über den Leihverkehr zugänglichen Veröffentlichungen durch Autopsie überprüft. Dem Abschlußband dieser » Bibliographie « wird eine CD-ROM, die beide Teilbände umfaßt, beigegeben. (Nur Einzelplatzversion für Windows - ab '95.)

Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung ...

Vollständige Ausgabe der Memoiren Jakob Casanova von Seingalt

Verzeichnis lieferbarer Bücher

Staatsmann und Weltmann
Karl Georgs Schlagwort-katalog
Die Balladen in der vorliegenden
Anthologie spielen großenteils
ähnlich wie Märchen in einer
fernen, historisch und geographisch
wenig konkreten Welt – einer Welt, in
der magische und mythische Mächte
in die Schicksale der Menschen
eingreifen und in der die Liebe eine
absolute Macht darstellt. Zwar weisen
diese Balladen mit ihren Elfen,
Werwölfen und Bergkönigen
schwerlich Berührungspunkte mit der
Erfahrungswelt des modernen Lesers
auf; doch die elementare und bildhafte
Inszenierung menschlicher Urängste,
Wünsche und Vorstellungen von
Liebe, Treue und Verrat fasziniert
auch unabhängig von den

Zeitläuft und bis in unsere Tage ihr Publikum. Wenn uns also die Schicksale der Heldinnen und Helden skandinavischer Balladen so stark berühren, so läßt diese Auswahl dazu ein, einmal nachzuspüren, wie und auf welche Weise sich die Gedichte den Erwartungen und Bedürfnissen ihrer neuzeitlichen Hörerinnen und Hörer, Leserinnen und Leser anverwandeln, ohne ihre ferne Herkunft zu verleugnen.

Psychosomatische Urologie

Blätter für Gefängniskunde

Der bayerische Volksfreund

Innovation, Repräsentation, Diffusion

Reading Kafka

die Geschichte meiner Flucht aus dem

Gefängnis der Republik Venedig, den

sogenannten Bleikammern,

niedergeschrieben in Dux in B ö hmen
im Jahre 1787